

Die Geschichte der Industrialisierung in Bielefeld: Streit in der Familie Delius

Q10: Hermann Delius aus Leipzig am 18. September 1843

Was nun unsere Leinen im speziellen betrifft, so spielen diese leider eine so unbedeutende Rolle im Meßgeschäft, daß sie für das Ganze nicht in Betracht kommen. Für uns jedoch zeigt sich die trübe Sachlage desto empfindlicher. Zunächst ist die irländische Konkurrenz ganz furchtbar geworden – fast 4-5000 Stück sollen hier davon liegen. Die Polen, worunter die Warschauer hauptsächlich, haben dieses Mal nur englische Leinen gekauft, und jeder Deutsche, der Leinen kaufte, hat, wenn auch nicht ausschließlich, doch etwas davon angelegt, so daß dadurch dem Absatz der Bielefelder Leinen großer Abbruch geschehen ist, und wird dieser Konkurrenz nicht bald auf die ein oder andere Weise gesteuert, so sind wir verloren.

Quelle: Hans Schmidt, Vom Leinen zur Seide, Lemgo 1926, S. 135.